

## Entwicklung eines Einstiegsmanagement und die Einführung von Einstiegsmentoren

Interviewleitfaden zur Bestandsaufnahme des bisherigen Vorgehens bei der Einarbeitung neuer Mitarbeiter bei der Lebenshilfe Nordhorn gGmbH

**Geltungsbereich:**

\_\_\_\_\_

**Name des  
 Befragten:**

\_\_\_\_\_

**Abteilung:**

\_\_\_\_\_

**Funktion im  
 Unternehmen**

\_\_\_\_\_

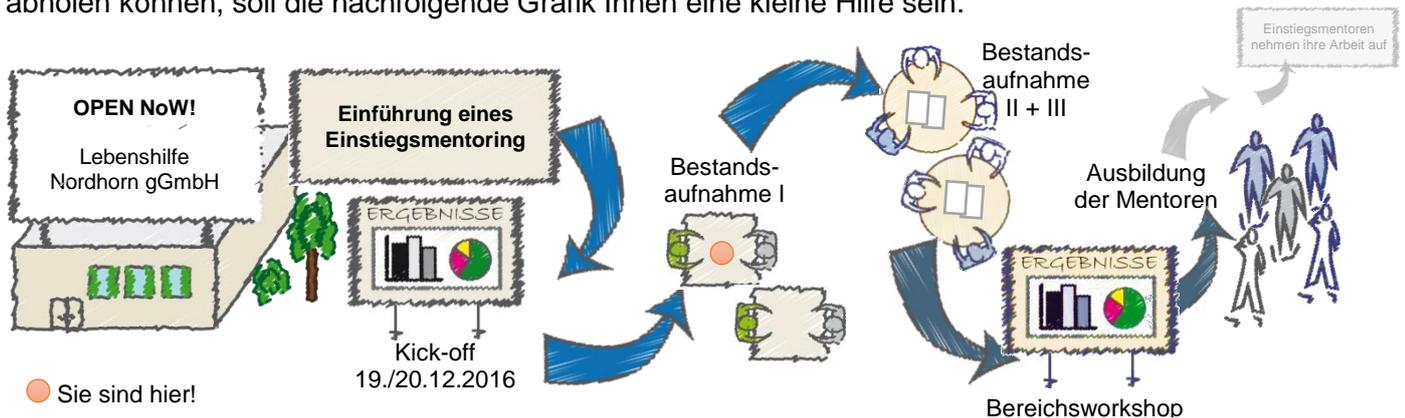
**Interview wurde durchgeführt von:**

\_\_\_\_\_

Sehr geehrte Kolleginnen des Projektteams,  
 noch einmal herzlichen Dank für die Unterstützung der Bestandsaufnahme zum bisherigen Vorgehen bei der Einarbeitung neuer Mitarbeiter hier bei der Lebenshilfe Nordhorn.

Der nachfolgende Interviewleitfaden soll Sie dabei unterstützen. Er orientiert sich an den Fragen und Ergebnissen, die schon im Kick-off am 19. und 20. Dezember 2016 diskutiert und erarbeitet wurden. Für das Interview haben wir eine Dauer von ca. 45 min veranschlagt. Um diese Zeit sollten Sie Ihre Interviewpartner bitten, so dass Sie in Ruhe die Fragen erläutern können und noch ausreichend Zeit bleibt, um sie zu beantworten.

Die Fragen beziehen sich auf die drei Themenkomplexe „Prozess der Einarbeitung“, „Informationsinstrumente und –quellen“ sowie „Wünsche und Erwartungen“. Damit Sie Ihren Gesprächspartner in Bezug auf den Arbeitsprozess im Rahmen des Projektes OPEN NoW! gut abholen können, soll die nachfolgende Grafik Ihnen eine kleine Hilfe sein.



Das Projekt „OPEN NoW!“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

**Fragen zum Vorgehen bei der Einarbeitung neuer Mitarbeiter**

**Vorbereitung**

z. B.  
 - der direkte Vorgesetzte

Wer ist in Ihrem Bereich in der Regel für die Einarbeitung neuer Kolleginnen und Kollegen zuständig?

---



---

z. B.  
 - Bereitstellung Handy oder Laptop

Inwieweit wird in Ihrem Bereich im Rahmen der Vorbereitung geprüft und sichergestellt, dass der Arbeitsplatz des neuen Mitarbeiters fertig eingerichtet ist?

---



---

z. B.  
 - E-Mail fehlt

Sind alle nötigen Programme etc. installiert und zugänglich?

---



---

**Durchführung**

Wie läuft in Ihrem Bereich die bisherige Einarbeitung ab?

z. B.  
 - Begrüßung

Am 1. Tag:

---



---

In der 1. Woche:

z. B.  
 - kurzes Feedback-Gespräch zum ersten Eindruck

---



---

Das Projekt „OPEN NoW!“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

**Fragen zum Vorgehen bei der Einarbeitung neuer Mitarbeiter**

Im 1. Monat:

---



---



---

Zum Ende der Probezeit:

z. B.  
 - Auswertung mit  
 Arbeitskollegen

---



---



---

Wie lange wird der neue Mitarbeiter in der Regel eingearbeitet, bis er selbstständig seine Aufgaben übernehmen kann?

z. B.  
 - 3 Monate

---

**Erfolgskriterien**

Was sind aus Ihrer Sicht zentrale Punkte, die für eine gute Einarbeitung wichtig sind und die die Lebenshilfe zukünftig beachten sollte?

z. B.  
 - Vorbereitung durch  
 das Team

---



---



---

**Fragen zu Informationsinstrumenten und Informationsquellen**

**Informationen**

Welche Informationen sollten für den Mitarbeiter direkt ersichtlich sein bzw. ihm mit Arbeitsbeginn vorliegen?

z. B.  
 - Telefonliste

---



---



---

Das Projekt „OPEN NoW!“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Fragen zu Wünschen und Erwartungen	
<b>Wünsche</b>	
z. B. - positive Rückmeldung seitens des Mitarbeiters	Wie sollte Ihrer Ansicht nach eine gute Einarbeitung aussehen? Woran würden Sie es merken, dass diese gelungen ist?
z. B. - Zusammenstellung notwendiger Personalunterlagen	Wo sehen Sie Verbesserungsbedarf beim Einstiegsmanagement der Lebenshilfe? In der Lebenshilfe insgesamt:
z. B. - Zuständigkeiten für die fachliche Einarbeitung	In meinem Bereich
	In den Teams / Einrichtungen vor Ort

Das Projekt „OPEN NoW!“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

## Fragen zu Wünschen und Erwartungen

### Erwartungen

Es sollen Einstiegsmentoren ausgebildet werden, die Sie bei der Einarbeitung neuer Mitarbeiter unterstützen.

Wie können die Mentoren für Sie nützlich werden?

Welche Erwartungen haben Sie daher an diese Mentoren?

---

---

---

Welche Voraussetzungen sollten diese Kollegen deshalb mitbringen?

---

---

---

---

Wie könnte eine gute Zusammenarbeit Ihrer Meinung nach aussehen?

---

---

---

Das Projekt „OPEN NoW!“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.